

Radio- und Fernsehpreis der Ostschweiz

Preisträgerliste

Jahr	Preisträger
2020	Beatrice Gmünder, Redaktorin bei Radio SRF, arbeitet zuvorderst mit beim Wandel vom linearen Radio hin zum Radio auf Abruf. Mit ihren authentischen Podcasts hat sie sich erfolgreich in die neue Audiowelt vorgewagt.
2019	Urs Fitze, Leiter Fiktion von Radio und Fernsehen SRF, hat als Redaktor, Regisseur, Produzent, Programmentwickler und als Fiktionschef viele wichtige Weichen gestellt. Sein Name steht für Tausende Stunden kluger, informativer, emotionaler Unterhaltung.
2018	Pascal Weber, Nahost-Korrespondent von Fernsehen SRF. Er schildert und analysiert mit viel Engagement die vielschichtigen Konflikte in dieser Region und macht gleichzeitig die unerträgliche Lage der Menschen im Kriegsgebiet bewusst.
2017	Redaktion von SRF Meteo. Aus komplexen wissenschaftlichen Daten für Laien verständliche Wettervorhersagen zu machen, ist eine hochwertige journalistische Leistung. Meteorologie und Journalismus in einem.
2016	Curdin Vincenz, eine markante Stimme in der Welt von SRF Information. Er betreibt einen anspruchsvollen, kompetenten und vielseitigen Journalismus.
2015	Tobias Müller, Moderator der Sendung «Einstein», der kompetent, sicher und stets gut gelaunt durch das Wissensmagazin führt.
2014	Sportredaktion von Schweizer Radio und Fernsehen. Die Sportredaktion SRF, der bemerkenswert viele Ostschweizer angehören, hat die Herausforderungen im «Sportjahr 2014» hervorragend gemeistert.
2013	«powerupradio» Kinder- und Jugendradio, Kinderdorf Pestalozzi, Trogen. Das Projekt wird im Sinne eines Förderpreises ausgezeichnet. «Powerupradio» leistet einen wichtigen Beitrag, um Kinder und Jugendliche für das Medium Radio zu begeistern.
2012	Friedrich Kappeler, Filmschaffender aus Frauenfeld, für seine Dokumentarfilme von grosser poetischer Kraft.
2011	Rainer Stadler, Medienredaktor bei der NZZ, für seine kontinuierliche Medienbeobachtung und differenzierte Medienkritik.
2010	Team von Tele D für 25 Jahre erfolgreiche, engagierte und ehrenamtliche Fernseharbeit. Tele D steht für ein grossartiges Medienprojekt, das den «service public régional» in vorbildlicher Weise verwirklicht.
2009	Roland Wermelinger, Redaktor beim Regionaljournal Ostschweiz und Ostschweizer Korrespondent von Schweizer Radio DR5. Seine Beiträge sind in der Regel ein Hörgenuss und überzeugen durch die radiophone Machart.

Jahr	Preisträger
2008	Susanne Brunner, Glarner Radio-Journalistin bei SR DRS («Tagesgespräch»). Für ihr berufliches Engagement: ihr Interesse und Wissen über Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport liegen weit über dem Durchschnitt.
2007	Hanspeter Trütsch, Leiter a.i. der Redaktion Bundeshaus des Schweizer Fernsehens. Er steht bei SF als Markenzeichen für eine glaubwürdige, kompetente Inland-Berichterstattung.
2006	Mona Vetsch, Moderatorin SR DRS 3 u. SF, in Anerkennung für ihre intelligente, schlagfertige u. humorvolle Moderation
2005	Zum 75-Jahr-Jubiläum nach Generationen und Personen aufgeteilt, welche die jeweilige Zeitepoche prägten: Walter Roderer für die ersten 25 Jahre, Kurt Felix für die zweiten 25 Jahre und Denise Langenegger für die dritten 25 Jahre.
2004	Carmen Fenk, Sevelen, und Mario Pacchioli, Rabius, Erstplatzierte bei der Sendereihe «MusicStar» von SF DRS
2003	Sendereihe „Menschen 1803 - 2003" im Rahmen der Kantonsjubiläen 200 Jahre Graubünden, St. Gallen und Thurgau (Wort)
2002	Kuno Bont, Werdenberg, für den Dokumentarfilm „Die Rheinholzer" im Sinne eines Förderpreises (Film)
2001	Sr. Ingrid Grave, Zürich u. Ilanz, Anerkennungspreis für die Sendung "Sternstunden" von SF (TV/Wort)
2000	Projekt "schwellenlos - Ostschweizer Schriftsteller- und Schriftstellerinnen denken ins neue Jahrtausend". Die Texte der 12 Autoren und Autorinnen wurden als Kurzhörspiele auf DRS1 ausgestrahlt (Wort)
1999	"Die Regierung" Musiktheatergruppe, Ebnat-Kappel, Förderpreis (Musik/Film)
1998	"Eine Minute für die Schweiz": 60 Jugendliche machten sich Gedanken zu 200 Jahre Helvetik/150 Jahre Schweizerischer Bundesstaat (Wort)
1997	Andreas Baumberger, St. Gallen, Förderpreis (Dokumentarfilm)
1996	Team der Fernsehproduktion "Die Welle", Anerkennungspreis (TV/Aktualität)
1995	Guntram Pfluger, Journalist, Lustenau, Förderpreis (Feature-Projekt)
1994	André Manz, Organist, Amriswil, Anerkennungspreis (Musik)
1993	Charlotte Heer, Märstetten und Zürich, Förderpreis (Hörspiel) Daniel Blickensdorfer, Zürich, Förderpreis (TV/Aktualität)
1992	Andreas Moser, Basel (Sendung "Netz", Film) Urs Klauser, "Tritonus", Bühler/AR, Anerkennungspreis (Musik)

Jahr	Preisträger
1989	Josef Holtz, Chorleiter, Frauenfeld (Musik)
1987/88	Hannes Meyer, Soazza, Organist (Musik)
1986	Hans Bernhard Hobi, Sargans (Wort)
1985	Max Peter Ammann (Dramatik TV), aufgewachsen in Wil SG, Bürger von Kirchberg SG
1984	Eveline Hasler, St. Gallen (Jugendsendungen Radio und Fernsehen) Beat Antenen, St. Gallen, Anerkennungspreis (Wort) Simon Edelstein, Genf, Anerkennungspreis (Film)
1983	Werner Wiedenmeier, Glarus (Hörspiel)
1981	Niklaus Meyer, Glarus (Musik)
1979	Marc Walter Häfelin, St. Gallen, Anerkennungspreis (Musik) Hans Harder, Zürich, Anerkennungspreis (Musik)
1976	Alois Senti, Köniz, Bürger von Flums (Wort)
1975	John und Rosmarie Schläpfer-Oertle, Teufen (Film)
1973	Hans Rainer Comiotto, Glarus, Anerkennungspreis (Wort)
1972	Heinrich Frei, St. Gallen (Wort)
1969	Walter Koller, Appenzell (Wort)
1964	Maria Dutli-Rutishauser, Steckborn (Wort) Gertrud Schubiger, Kronbühl (Wort)
1963	Hans Thürer, Glarus (Wort)
1962	Bruno Zahner, Kreuzlingen (Musik)
1961	Fritz Lendi, Sargans (Wort)
1960	Jakob Bösch, Berneck (Musik)
1959	Prof. Paul Huber, St. Gallen (Musik)
1958	Dr. Eduard Stäuble, St. Gallen (Wort)
1957	Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen (Wort)

Jahr	Preisträger
1956	Dr. H. Brenner, Gais Musikkapelle "Edelweiss" Trogen (Leitung: Hans Rechsteiner) Franzsepp Inauen, Appenzell (Musik)
1955	Dino Larese, Amriswil (Wort)
1954	Dr. Martin Schmid, Davos (Wort)
1953	Albert Edelmann, Ebnat-Kappel (Musik u. Wort)
1952	Kaspar Freuler, Glarus (Wort)